

# Verhandlungsschrift

## Nr. 6/2010

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lengau am Freitag, den 10.12.2010.

Sitzungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Salzburger Straße 9

### Anwesende:

1. Bürgermeister	Rippl	Erich
2. Gemeindevorstand	Pendelin	Erika
3. Gemeindevorstand	Klinger	Martin
4. Gemeindevorstand	Muigg	Martin
5. Gemeindevorstand	Anzinger	Norbert
6. Gemeindevorstand	Schwaiger	Wolfgang
7. Gemeinderat	Weinberger	Herbert
8. Gemeinderat	Haslauer	Manuela
9. Gemeinderat	Reitmann	Michael
10. Gemeinderat	Mayer	Johann
11. Gemeinderat	Altmann	Anna
12. Gemeinderat	Blechinger	Roswitha
13. Gemeinderat	Mayer	Helmut
14. Gemeinderat	Standl	Franz
15. Gemeinderat	Schinwald	Josef
16. Gemeinderat	Priewasser	Horst
17. Gemeinderat	Mayer	Thomas
18. GREM	Pollheimer	Gerold (f. Gitschner Herta)
19. GREM	Harlander	Thomas (f. VBM Reitsamer Robert)
20. GREM	Fuchs	Johann (f. Pendelin Hermann)
21. GREM	Thür	Karin (f. Matsakidis Maria)
22. GREM	Hager	Johann (f. Winkelmeier Johann)
23. GREM	Winkelmeier	Jakob (f. GR Maderegger Franz)
24. GREM	Dallinger	Josef (f. GR Voggenberger Franz)
25. GREM	Moser	Heidmarie (f. Schwenn Gabriele)

### Es fehlen:

- VBM Reitsamer Robert (entschuldigt) – dafür Thomas Harlander
- GR Gitschner Herta (entschuldigt) – dafür Pollheimer Gerold
- GR Pendelin Hermann (entschuldigt) – dafür Fuchs Johann
- GR Maderegger Franz (entschuldigt) – dafür Winkelmeier Jakob
- GR Voggenberger Franz (entschuldigt) – dafür Dallinger Josef
- GR Schwenn Gabriele (entschuldigt) – dafür Moser Heidmarie
- GR Matsakidis Maria (entschuldigt) – dafür Thür Karin
- GR Winkelmeier Johann (entschuldigt) – dafür Hager Johann

Der BM stellt fest, dass

1. die Sitzung von ihm einberufen wurde,
2. die Verständigung hierzu (**ANLAGE 1**) rechtzeitig und schriftlich an alle Mitglieder ergangen ist und der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 O.Ö. GemO 1990) enthalten ist. Die Zustellung erfolgte gemäß vorliegendem Zustellnachweis (**ANLAGE 2**) an alle Mitglieder des Gemeinderates und die Kundmachung (**ANLAGE 3**) gemäß § 53 Abs. 4 O.ö. GemO 1990 am 20.10.2010 durch Anschlag an der Amtstafel erfolgte,
3. die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der BM weist darauf hin, dass das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung Nr. 5 vom 29.10.2010 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Zum Schriftführer für diese Sitzung wird Herbert Nagl bestimmt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Bei der heutigen Sitzung wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Beschlussfassung über die Neuregelung der freiwilligen Ausgaben der Gemeinde Lengau
2. Festsetzung des Nachtrages zum Voranschlag für das Jahr 2010
3. Beschluss des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes für 2011
4. Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes
5. Entscheidung über Vergabe des Straßenbauprogrammes 2011
6. Änderung der Kanalgebührenordnung laut Voranschlagserlass des Landes Oberösterreich
7. Ehrungen durch die Gemeinde Lengau
8. Entscheidung über die Fortführung der Aktion Jugendtaxi in der Gemeinde Lengau
9. Raumordnungsangelegenheiten  
Änderung Nr. 94 – Eidenhammer Johann und Aloisia (Beschluss einer Verordnung)  
Änderung Nr. 96 – INKOBA Lengau (Beschluss einer Verordnung)
10. Allfälliges

Vor Eintritt in die Tagesordnung gelobt der BM Heidemarie Moser an.

## **TAGESORDNUNG, BERATUNG UND BESCHLÜSSE**

### **1. Beschlussfassung über die Neuregelung der freiwilligen Ausgaben der Gemeinde Lengau**

Der BM begrüßt die Kassenführerin und weist darauf hin, dass sie für Auskünfte zu den ersten vier Tagesordnungspunkten zur Verfügung steht.

Der BM informiert, dass im Voranschlagserlass des Landes OÖ vom 15.11.2010 in Erinnerung gerufen wurde, dass Überschreitungen des maximalen Rahmens von €15.—pro Einwohner für die Gemeinde Auswirkungen bezüglich Gewährung von Bedarfszuweisungen nach sich ziehen können. Der Ausschuss für Finanzangelegenheiten hat sich in seiner Sitzung am 15.11.2010 mit dieser Problematik befasst und schlägt dem Gemeinderat folgende Sparmaßnahmen vor:

- einheitliche Förderung der Biomasse- und Solaranlagen in Höhe von €150.—
- zusätzliche Förderung an die Musikkapellen in Höhe von 10 % der zusätzlichen Ausgaben (anstelle von 30 %)
- Rückerstattung der Kommunalsteuer für Lehrlinge an die Firmen im Ausmaß von 75 %

GR Standl bedauert die Maßnahmen. Er erkundigt sich welche Regelungen von Seiten des Landes bestehen und was sind die Konsequenzen bei Nichtbefolgen. Der BM erläutert die Positionen, welche in den 15-Euro-Erlass eingerechnet werden. Die Möglichkeit der Umwandlung in Projekte ist nicht gegeben. Er sieht bereits Auswirkungen in der Gewährung und Auszahlung von BZ-Mitteln, da diese nicht oder verspätet gewährt werden.

GV Schwaiger verweist auf die ausreichende Diskussion im Finanzausschuss und bedauert eine Kürzung im Energiebereich. Es wurden verschiedene Varianten diskutiert und die vorgetragene Form als die beste befunden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den folgenden mehrteiligen

### **A n t r a g**

- die Förderung der Photovoltaik-, Biomasse-, Anschluss an Fern- und Nahwärme und Solaranlagen ab 1.1.2011 mit €150.— festzusetzen, sofern diese Anlagen durch das Amt der o.ö. Landesregierung gefördert werden.
- den Musikkapellen der Gemeinde Lengau ab 1.1.2011 eine zusätzliche Förderung in Höhe von 10 % der zusätzlichen Ausgaben (anstatt bisher 30 %) zu gewähren.
- den Firmen in der Gemeinde Lengau ab 1.1.2011 eine Rückerstattung der Kommunalsteuer für Lehrlinge im Ausmaß von 75 % zu gewähren.
- die Förderung von Fassadenerneuerung ab 01.01.2011 mit 10 % festzusetzen, sofern diese Maßnahmen durch das Amt der o.ö. Landesregierung gefördert werden.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

1 Enthaltung (GR Standl)

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

## **2. Festsetzung des Nachtrages zum Voranschlag für das Jahr 2010**

Er verliest den Bericht zum Nachtrag zum Voranschlag für das Jahr 2010. Er berichtet, dass der Nachtragsvoranschlag in der Sitzung des Finanzausschusses am 15.11.2010 besprochen wurde und der Entwurf den einzelnen Fraktionen zugegangen ist. Jede Fraktion wurde gebeten evt. Fragen mit der Kassenführerin abzusprechen. Er verliest den Bericht zum Nachtragsvoranschlag und erläutert die wichtigsten Positionen. Er ersucht um Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Abschließend stellt der BM den

### **A n t r a g**

dem vorliegenden Entwurf des Nachtragsvoranschlages zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

## **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

### **3. Beschluss des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes für 2011**

Der BM berichtet, dass der Haushaltsvoranschlag und der Dienstpostenplan ebenfalls in der Sitzung des Finanzausschusses am 15.11.2010 besprochen wurden und der Entwurf den einzelnen Fraktionen zugegangen ist. Er verliest den Bericht zum Haushaltsvoranschlag.

Abschließend stellt der BM den

#### **A n t r a g**

dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

## **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

### **4. Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes**

Der BM berichtet, dass der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes erstellt wurde und an die Förderzusagen angepasst wurde. Der Entwurf ist den einzelnen Fraktionen zugegangen. Er ersucht um Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

GV Schwaiger begrüßt die Einführung des Finanzausschusses und die dort stattgefundene Beratungen und kündigt Zustimmung an.

Abschließend stellt der BM den

#### **A n t r a g**

dem vorliegenden Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

## **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

### **5. Entscheidung über Vergabe des Straßenbauprogrammes 2011**

Der BM informiert, dass durch die ARGE Lengau angeboten wurde die Straßenbauarbeiten 2011 zu den Preisen der ARGE Lengau 2010 durchzuführen.

GV Muigg erachtet die heutige Vergabe für sinnvoll, da mit den Vorarbeiten bereits im Frühjahr begonnen werden kann.

GV Schwaiger spricht sich ebenfalls für eine Verlängerung aus und regt an einen Zyklus (3 oder 4 Jahre) einzuhalten.

GR Schinwald erkundigt sich über die Position Baustelleneinrichtung. Der BM informiert, dass es diese bei den Kanalbauarbeiten gibt und diese Kosten bei den Straßenbauarbeiten in die Preise eingerechnet sind.

Er stellt den

### **A n t r a g**

die ARGE Lengau mit den Straßenbauarbeiten 2011 zu den Preisen der ARGE Lengau 2010 zu beauftragen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **6. Änderung der Kanalgebührenordnung laut Voranschlagserlass des Landes Oberösterreich**

Der BM erläutert, dass im Voranschlagserlass vom 15.11.2010 für das Jahr 2011 höhere Beiträge für die Kanalanschlussgebühr und die Kanalbenutzungsgebühr festgelegt wurden.

Eine diesbezüglich abgeänderte Kanalgebührenordnung ist den Fraktionen zugegangen.

GR Schinwald erkundigt sich ob eine Beibehaltung der bisherigen Gebühren möglich ist. Dies wird durch den Amtsleiter verneint. GV Schwaiger führt aus, dass durch das Land Mindestgebühren vorgegeben werden und durch die Gemeinde höhere Beiträge beschlossen werden könnten.

Der BM stellt den

### **A n t r a g**

die den Fraktionen zugegangene Kanalgebührenordnung (**ANLAGE 4**) zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **7. Ehrungen durch die Gemeinde Lengau**

Der BM informiert, dass in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 21.10.2010 eine Vorberatung über Ehrungen durch die Gemeinde Lengau stattgefunden hat.

Der BM stellt folgenden mehrteiligen

### **A n t r a g**

- Herrn Josef Lugstein, geb. 08.05.1948, wohnhaft Lengau 220, die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Lengau zu verleihen.
- Herrn LHStv. Josef Ackerl, geb. 13.04.1946, die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Lengau zu verleihen.
- Frau Hedwig Eidenhammer, geb. 11.07.1950, Schulstraße 9, die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Lengau zu verleihen.
- Herrn Johann Weichenberger, geb. 16.09.1958, wohnhaft St. Ulrich 2, den Ehrenring der Gemeinde Lengau zu verleihen.
- Herrn Linnerth Hans Dieter, geb. 10.09.1960, Martin Luther Straße 4, die goldene Gemeindenadel der Gemeinde Lengau zu verleihen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **8. Entscheidung über die Fortführung der Aktion Jugendtaxi in der Gemeinde Lengau**

Der BM verliest das Ansuchen des Ausschusses für Kindergarten, Schule und Jugend vom 12.11.2010 (**ANLAGE 5**) über die Weiterführung der des Modells Jugendtaxi.

GR Reitmann Michael vertritt die Ansicht, dass die Aktion im Gemeindevergleich gut angenommen wird und nächstes Jahr zusätzlich die Jugendlichen schriftlich darauf aufmerksam gemacht werden.

GR Standl erkundigt sich, ob mit Taxiunternehmen Verträge abgeschlossen wurden. GR Reitmann führt aus, dass mit Unternehmen der Umgebung Verträge geschlossen wurden.

Der BM stellt den

### **A n t r a g**

Die Aktion Jugendtaxi in der bisherigen Form bis 31.12.2011 (Ankauf von 5.000 Stück) weiterzuführen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **9. Raumordnungsangelegenheiten**

### **Änderung Nr. 94 – Eidenhammer Johann und Aloisia (Beschluss einer Verordnung)**

Der BM informiert, dass durch die Abt. Raumordnung des Amtes der o.ö. Landesregierung keine Einwände gegen die geplante Umwidmung erhoben wurden.

Der BM stellt den

#### **A n t r a g**

das Gst.Nr. 2659/1, KG Lengau, im Ausmaß von ca. 1.580 m<sup>2</sup> von Grünland auf Wohngebiet umzuwidmen. Die Stellungnahme des Raumplaners bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

#### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

### **Änderung Nr. 96 – INKOBA Lengau (Beschluss einer Verordnung)**

Der BM informiert, dass die Anrainer an die gegenständliche Umwidmungsfläche nachweislich durch das Gemeindeamt von der geplanten Umwidmung verständigt wurden und keine Einwendungen eingebracht wurden. Da diese Umwidmung in Übereinstimmung mit dem Örtlichen Entwicklungskonzept erfolgt, entfällt das Stellungnahmeverfahren.

Der BM stellt den

#### **A n t r a g**

eine Teilfläche der Gst.Nr. 2679/1 und 2772/1, jeweils KG Lengau, im Ausmaß von ca. 7.000 m<sup>2</sup> von Grünland auf Betriebsbaugebiet umzuwidmen. Die Stellungnahme des Raumplaners bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

#### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **10. Allfälliges**

### **Berichte des BM:**

Der BM informiert über den Brief von Frau Maria Fuchs, in dem sie sich über die Kanalbauarbeiten in Wimpassing beschwert.

Der BM gibt bekannt, dass die Tankstelle in Friedburg mit Jahresende stillgelegt wird. Nach seinen Informationen gibt es Interessenten für eine Fortführung.

Der BM informiert über ein Schreiben von LR Sigl über die Gewährung einer Förderung für den Dorfplatz Schneegattern.

Der BM spricht den Leserbrief in der Braunauer Rundschau von Herrn Stefan Paul an und führt aus, dass einige Aussagen aus dem Zusammenhang gerissen wurden und ein Gesamtverkehrskonzept im Jahr 2008 beschlossen wurde.

Der BM bedankt sich für die geleistete Arbeit in den Gremien, für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit. Er wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2011.

**Anfragen:**

GR Helmut Mayer informiert, dass am 11.12.2010 durch die Naturfreunde und die FF Schneegattern ein Standl am Dorfplatz ab 14.00 Uhr betrieben wird.

GR Priewasser erkundigt sich über das elektrisch Fischen am Flörlplainer Bach. Nach seinen Informationen wurden ca. 300 bis 400 Fische zwischen 4 und 25 cm während der Schonzeit entnommen und in den Waldsee verfrachtet. Durch den Amtsleiter wird bestätigt, dass durch Herrn Berner um die Genehmigung für die Entnahme von Bachforellen (Donaustamm) ersucht wurde und dies auch erteilt wurde.

GR Weinberger führt aus, dass er Besatzfische im Hainbach eingesetzt hat und diese auch in den Flörlplainerbach hinaufziehen. Er erachtet die Angaben des Vereines als Lug und Trug und sieht den Verein generell in einem schiefen Licht.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 29.10.2010 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.45 Uhr.

.....  
(Vorsitzender)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Schriftführer)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 11.02.2011 keine Einwendungen erhoben wurden<sup>\*</sup>, über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde .

Lengau, am 14.02.2011

Der Vorsitzende:

\* Nichtzutreffendes streichen

.....